

# Aus dem Herzen in den Tag

## *Wo das Leben sich selbst bejaht – im Licht der Einung*

---

### **Ein Tag im stillen Gleichklang –** Zwischen innerer Wärme und gelebtem Vertrauen

Manche Tage tragen eine so stille, lichte Ordnung in sich, dass der Atem von selbst tiefer wird. Gedanken ruhen ein wenig, das Herz wird weit, die Sinne empfangen zärtlicher. Wie aus dem Inneren des Himmels neigt sich ein sanftes Licht auf das gelebte Leben, und in diesem Licht wird sichtbar, was längst in uns gewachsen ist: der Wunsch nach Einklang, nach stillem Verstehen, nach einem Leben, das nicht gegen sich, sondern aus sich selbst heraus gesprochen ist.

Heute liegt ein Ton in der Zeit, der verbindet, nicht zertrennt – der aufrichtet, ohne zu verurteilen – der wärmt, ohne zu verbrennen. Es braucht keine Beweise, keine Verteidigung, kein Rechthaben. Nur den Mut, dem eigenen Herzen zu lauschen und den anderen im Innersten zu erkennen.

Dort, wo Gefühl und Wille im selben Strom fließen, wird der Tag zur Stätte des Segens.

---

### **Zwei Fragen aus der Stille des Herzens**

- *Was darf heute durch meine Wärme heil werden – in mir selbst und in den anderen?*
- *Welcher Ausdruck meines Herzens wartet schon lange darauf, gelebt zu werden?*

### **Zwei leise Spuren im gelebten Augenblick**

- *Womit schenke ich heute Vertrauen – ganz ohne Worte?*
  - *Worin erkenne ich, dass Liebe nicht gesucht, sondern erkannt wird?*
- 

### **Im Licht des Einvernehmens –** Ein Tag der inneren Harmonie, getragen von Vertrauen und Herzensmut

**Mond in Schütze Trigon Sonne in Löwe.** Ein stilles Leuchten liegt über dem morgigen Tag – wie ein warmer Hauch, der nicht von außen kommt, sondern aus dem Inneren aufsteigt, wo Herzenswahrheit und Lebensfreude einander berühren. Aus jener stillen Einung zwischen dem Gefühl und dem Selbst, zwischen dem, was empfunden, und dem, was erkannt wird, wächst etwas, das nicht gemacht, sondern nur empfangen werden kann: ein Vertrauen, das sich ausdehnt, ohne zu beanspruchen – ein Einvernehmen mit dem eigenen Lebensweg.

Dort, wo das Mütterliche in uns dem Väterlichen begegnet, ohne Widerstand, ohne Anspruch, beginnt eine leise Übereinstimmung, die aus einer höheren Ordnung stammt. Die innere Stimme gewinnt an

Verlag: ©The Family Of Music • Autor: ©Uwe van Straten • © 2025  
Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Funk, Fernsehen, Digital und sonstige Kommunikationsmittel,  
fotomechanische oder vertonte Wiedergabe sowie des auszugsweisen Nachdrucks vorbehalten

JOSUASGARDEN™ "a division of THE FAMILY OF MUSIC®" • P.O. Box 33 21 33 • 14180 Berlin (Germany)  
web: <https://josuasgarden.com/> email: [info@josuasgarden.com](mailto:info@josuasgarden.com) / [info@thefamilyofmusic.com](mailto:info@thefamilyofmusic.com)

Klarheit, der Blick weitet sich – nicht durch Gedankenkraft, sondern durch das stille Einverständnis mit dem, was durchlebt wurde. Auf einmal darf das Herz sich zeigen, ohne Maske, ohne Verteidigung – im Licht eines wahren Selbstseins, das nichts werden muss, um wertvoll zu sein.

Ein neuer Mut zum Ausdruck reift dort, wo sich das Innere sicher fühlt. Wo Wärme, Vertrauen und ein klares Maß zusammentreffen, kann auch der schöpferische Strom frei fließen. Ideen, Farben, Formen – sie kommen wie von selbst, wie Kinder eines geeinten Geistes, der durch das Gefühl getragen ist. Der schöpferische Ausdruck dieses Tages hat nichts mit Lautstärke zu tun. Vielmehr ist es ein Tag der feinen Abstimmungen – zwischen dem, was aus dem Herzen kommt, und dem, was durch das Leben geführt werden will.

In der Familie, in der Liebe, in Begegnungen mit anderen kann heute ein leiser Gleichklang spürbar werden – nicht durch Worte allein, sondern durch ein inneres Mitschwingen. Auch alte Verletzungen dürfen in diesem Licht neu gesehen werden. Nicht im Sinne eines Urteilens, sondern im Blick auf das Gute, das trotz allem weitergetragen wurde – inmitten der Brüche, der Missverständnisse, der unausgesprochenen Fragen.

Dort, wo Beziehung nicht mehr auf Abgrenzung, sondern auf gegenseitigem Erkennen gründet, beginnt eine neue Art der Nähe – eine, die den Anderen nicht verändert, sondern ehrt.

Im Licht dieses Tages darf sich das Leben selbst wieder heilen – nicht durch Tun, sondern durch Dasein.

***Wahrer Einklang entsteht dort, wo das Herz gehört und das Selbst geehrt wird.***

---

### **Ein leiser Nachklang – getragen von Vertrauen und innerer Weite**

Wo ein Tag im Einvernehmen klingt, darf das Leben selbst zum Lehrer werden. Ohne Erklärung, ohne Ziel – einfach im stillen Mitgehen mit dem, was aus dem Herzen geboren ist. Nichts drängt, nichts hält zurück. Alles darf sich fügen im eigenen Takt. Aus diesem inneren Maß wächst eine Kraft, die nicht auffällt – und doch alles durchwirkt.

Dort, wo Fragen offenbleiben, wo das Leben sich noch nicht geordnet hat, darf weiter geschaut, weiter gefühlt, weiter gefragt werden. Manches klärt sich im Gespräch, anderes im Stillwerden.

Für alle, die sich tiefer begleiten lassen möchten – mit Blick auf das eigene Erleben, auf zwischenmenschliche Begegnungen oder größere Lebensfragen – stehen auf unserer [JosuasAstro](#)-Webseite weiterführende Betrachtungen und vertiefende Analysen zur Verfügung. Auch Ihre ganz persönliche Frage findet dort ihren Raum.

In herzverbundener Weggemeinschaft

Ihr [JosuasAstro](#)-Team